

PRESSEMELDUNG

07. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE BADENWEILER/BURGRUINE BADENWEILER: KURORT IM HERBST

Römische Badruine Badenweiler/Burgruine Badenweiler

Von Ruine zu Ruine und von der Antike über das Mittelalter bis in die Gegenwart

Ruinen haben ihren ganz eigenen Charme – und ihre Geschichte sowieso. Das lässt sich bei einem herbstlichen Ausflug zum Kurort Badenweiler im Schwarzwald anschaulich feststellen. Eine mittelalterliche Burgruine beherrscht den romantischen Kurpark des berühmten Traditionsbades. Ihr Baumaterial stammt zum Teil aus der Antike – vor allem von der berühmten Römischen Badruine, die sich in Sichtweite der Burg befindet. Alles zusammen liegt inmitten des wunderbaren Kurparks aus dem 19. Jahrhundert. Und das milde Herbstlicht sorgt für die richtige Stimmung bei einem Besuch in diesen Wochen.

STEIN GEWORDENE GESCHICHTE

Das Interesse an früheren Epochen und Kulturen ist groß, aber gar nicht so neu, wie man vielleicht denken könnte. Gerade an mittelalterlichen Burgen lässt sich die Aufmerksamkeit früherer Generationen regelrecht ablesen. So auch an der Burgruine Badenweiler, deren romanische Fensterbögen belegen, dass die Anlage schon im 12. Jahrhundert über einen Palas – also einen prachtvollen Wohntrakt – verfügt haben muss. Im geschichtsinteressierten 19. Jahrhundert erhielten die Burgreste aus dem 12. Jahrhundert einen neuen Aussichtsturm, berühmt für sein Panorama in die Rheinebene. Damals war Badenweiler längst ein viel besuchter Kurort für Gäste aus aller Welt – darunter auch solche Berühmtheiten wie der Schriftsteller Anton Tschechow, der das besondere Licht des Badeortes lobte: die „kosende Sonne“.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

07. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE BADENWEILER/BURGRUINE BADENWEILER: KURORT IM HERBST

MODERNES GLASDACH AM FUSSE DES BURGBERGS

Direkt unter der Badenweiler Burgruine des Mittelalters geht es noch viel tiefer in die Geschichte: Hier liegt unter einem spektakulären Glasdach die Römische Badruine, die größte nördlich der Alpen, und ein steinernes Zeugnis der heilsamen Quellen, die für den Ruhm des Ortes seit Antike sorgen. Markgraf Karl Friedrich von Baden ließ die Fundamente bereits 1784 freilegen und durch einen Schutzbau sichern. Die weitläufige Anlage aus dem 2. Jahrhundert nach Christus gilt als die am besten erhaltene Therme nördlich der Alpen. Heute spannt sich ein filigranes Glasgewölbe über die Ausgrabungen. In den geschützten Innenraum gelangt so das Licht der „kosende Sonne“ Badenweilers. Anton Tschechow, der wohl berühmteste Kurgast des Schwarzwaldortes, schreibt diese Worte in einem Brief an seine Schwester. Dem russischen Schriftsteller sind sogar ein als Museum eingerichteter Salon im Kurhaus und ein Denkmal im Park gewidmet. Im Museum findet sich noch mehr Literatur – etwa die Werke der deutschen Autorin Gabriele Wohmann, deren Romantitel „Frühherbst in Badenweiler“ seit seinem Erscheinen in den 1970er-Jahren geradezu sprichwörtlich wurde.

(Service-Angaben siehe Seite 3)

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

07. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

RÖMISCHE BADRUINE BADENWEILER/BURGRUINE BADENWEILER: KURORT IM HERBST

SERVICE

ADRESSEN

Burg Badenweiler, Am Burgberg oberhalb des Kurhauses, 79410 Badenweiler,
Römische Badruine Badenweiler, 79410 Badenweiler.

ÖFFNUNGSZEITEN

Burg Badenweiler: tagsüber frei zugänglich.

Römische Badruine Badenweiler: Bis 31. Oktober: täglich von 10.00 Uhr bis 18.00
Uhr. Ab 1. November: täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

EINTRITT

Burg Badenweiler: freier Eintritt. Römische Badruine Badenweiler: Erwachsene
2,00 Euro, Ermäßigte 1,50 Euro, Familien 5,50 Euro.

FÜHRUNGEN RÖMISCHE BADRUINE

Bis 31. Oktober: Dienstag um 16.00 Uhr und Sonntag um 11.00 Uhr.

Ab 1. November: Sonntag um 11.00 Uhr. Anmeldung: Badenweiler Themen &
Touristik GmbH, Kaiserstraße 5, 79410 Badenweiler, Telefon +49(0)76 32.79 93 00,
touristik@badenweiler.de.

WWW.BURG-BADENWEILER.DE

WWW.BADRUINE-BADENWEILER.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Men-
schen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss
und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim,
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressefotos“).